

Traum heut Nacht: ich laufe einer Tram nach – gerade vor Burg-ring 1 – kann vor Herzschmerzen nicht weiter (bekam die letzten Tage zweimal bei ähnlicher Gelegenheit Herzempfindlichkeit) – O. mir voraus – auf eine andre Tram – verliere sie aus den Augen. (Zuweilen gibt sich der Traumgott mit seiner Symbolik keine sonderliche Mühe.)

7/3 Dict. autobiogr. u. a.–

Zu Salten's mit Lili. Ottis Geburtstag. Wir holten O. ab. Dr. Menczel aus Czernowitz. Die kleinen Kätzchen.–

Nm. am Weiher. Mühselig.–

Mit Hrn. Feuer die Einkommens Steuer Fassion besprochen.–

8/3 Vm. Michaelerberg; in mäßigem Befinden und melancholischer Stimmung.–

Nm. am Weiher gemüht.–

Mit O. und Heini bei der Hofrätin. Polterabend Fritz. Gegen 50 Menschen. Friedell machte seine Späße, ohne Laune.– Geplauder mit ihm (über Thomas Mann, Politik etc.), Szell (Palestrina) Frau Loos (als Frau Zack im „Wort“ nicht eben „verewigt“).–

– Im ganzen wars langweilig und überflüssig. Dr. Szeps brachte trübes aus der deutschen Botschaft. Wedel „gebrochen“ hält Bolschewismus für unaufhaltsam.– Aufhebung der Blockade für Oesterreich.– 9/3 S. Spazierg. Pötzleinsdorf.–

Nm. mit Heini und Lili bei Zuckerkandls.– Musik. Szell (mit Zimbler und Auber) Tschaikowski Trio und Beethoven Geistertrio;– Eulenspiegel.

– Bn. Gutmann Gelse und Fr. erzählen uns von den Plünderungen und Bestialitäten auf ihrem Gute, und ringsumher. Sie haben 15–20 Millionen Schaden.–

10/3 Dict. autob.

Conc. Fr. Gund Lauterburg.

N. d. N. bei Schmutzers. Schönherr, Salten; Tressler. Politisches;– Luftabenteuer, Schönherr's Wasserpech; über die Brüder Mann.

11/3 Dict. autob. (aus dem Tgb., Charakteristik Hugo).–

Nm. am Weiher.

Erster Frühlingstag. Spazieren Türkenschanzpark.–

Tgb. 98.–

12/3 Vm. bei Prof. Scharf (wegen Heinis mathematischem Durchfall).

– Bei Hofr. Zuckerkandl, wo René Payot, vom Journal de Genève. Interview hatte ich abgelehnt; ich unterhielt mich aber zwanglos mit ihm über alle polit. Fragen. Er bringt üble Nachrichten aus Deutschland; die Spartakisten werden hauptsächlich von Literaten haranguiert;